



## **Nissan glänzt beim Monaco-E-Prix in der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft**

- *Hohe Punktausbeute und starke Pace im Fürstentum*
- *Zwei Top-Drei-Platzierungen im Qualifying*
- *Sasha Fenestraz holt den vierten Platz im Rennen*

**Wesseling, Deutschland** (8. Mai 2023) – Auf die Plätze, fertig – Punkte: Beim Monaco-E-Prix in der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft am vergangenen Wochenende hat Nissan eine beeindruckende Leistung gezeigt. Norman Nato und Sacha Fenestraz sicherten sich im Qualifying ihre Plätze in den Top Drei. Im Rennen selbst fuhr Fenestraz einen starken vierten Platz ein.

Nissan dominierte das Zeittraining zum neunten Lauf der vollelektrischen Rennserie: Nato, der mit seinem Helmdesign an den vor acht Jahren tödlich verunglückten Formel-1-Rennfahrer Jules Bianchi erinnerte, führte die Qualifying-Gruppe A an. Teamkollege Fenestraz wurde Zweiter. Nachdem sich beide in ihren Viertelfinals durchgesetzt hatten, kam es im Halbfinale zum direkten Duell der Nissan Piloten – mit dem besseren Ende für Fenestraz. Der Franco-Argentinier durfte sich nach einer weiteren großartigen Runde kurzzeitig als Polesetter fühlen, allerdings wurde seine Zeit infolge einer Leistungsüberschreitung nachträglich gestrichen. Jake Hughes vom NEOM McLaren Formula E Team erbt die Pole-Position, Fenestraz und Nato folgten auf den Plätzen. McLaren fährt in der diesjährigen Formel E mit dem Antrieb von Nissan – dadurch waren die besten Drei in der Startaufstellung mit Nissan Motoren unterwegs.

Nach einem chaotischen Rennbeginn kämpfte Fenestraz mit den Tabellenführern um das Podium, das er am Ende als Vierter nur knapp verfehlte. Dennoch konnte er zwölf Zähler auf seinem Punktekonto verbuchen. Nato war lange Zeit auch auf Punktekurs, fiel nach einem Unfall jedoch ans Ende des Feldes zurück.

„Wir haben weitere Fahrzeug-Updates vorgenommen und freuen uns, dass sie sich positiv auf unsere Geschwindigkeit auswirken. Beide Autos im Qualifying unter den ersten Drei zu haben, ist großartig und ermutigend“, freut sich Tommaso Volpe, Geschäftsführer und Teamchef des Nissan Formel E Teams. „Sacha hatte ein tolles Rennen, er blieb die ganze Zeit über an der Spitze und sammelte einige wertvolle Punkte. Norman hatte Pech mit der Strategie und dann den Kontakt, aber wir können mit unserer Leistung insgesamt zufrieden sein. Wir werden versuchen, unser Renntempo weiter zu verbessern. Es ist toll, den Erfolgshunger des Teams zu sehen.“

Die neunte Saison der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft wird in Indonesien fortgesetzt: Am 3. und 4. Juni 2023 steht in Jakarta ein sogenannter Double-Header mit zwei aufeinanderfolgenden Rennen auf dem Programm.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan in der Formel E zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

### **Über Nissan in der Formel E**

*Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.*

*Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.*

*Die neunte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.*

*Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.*

### **Über die Formel E**

*Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.*

*Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.*

### **Pressekontakt**

Susanne Beyreuther

E-Mail: [susanne.beyreuther@nissan.de](mailto:susanne.beyreuther@nissan.de)

Mobil: +49 (0) 171 3069346